

Gemeindeblatt

der Evangelischen Regionalgemeinde

Artern/Heldrungen



Oktober und November 2024

Orgel
der Martinikirche
zu Hauteroda



» Der faire Weg, Vermögen zu vermehren «

Mit gutem Gewissen Geld anlegen und Renditen erwirtschaften: Aber nicht auf Kosten von Menschlichkeit, Ethik und Verantwortungsbewusstsein. terrAssisi-Fonds sind der Weg für ein nachhaltiges Investment, denn sie bewerten bei der Auswahl der Anlagetitel nicht einfach nur die Bonität der Wertpapiere, sondern legen strenge Nachhaltigkeitskriterien zugrunde – inspiriert vom Geist des Hl. Franziskus.

In dieser franziskanischen Tradition steht seit mittlerweile 15 Jahren die terrAssisi-Fondsfamilie für moderne und am Markt der nachhaltigen Geldanlage etablierte Finanzprodukte, die neben marktgerechten Erträgen auch auf einer anderen Ebene Wirkung erzielen: das Leben und die Zukunft vieler benachteiligter Menschen weltweit zu verbessern.

Denn mit Teilen der Verwaltungsvergütung der Fonds unterstützen wir über unser Hilfswerk Franziskaner Helfen in allen Teilen der Welt Projekte u.a. in den Bereichen Zukunft für Kinder, Gesundheit, Wasser, Menschenrechte, Ausbildung, Ernährung, Frauenrechte und Nothilfe.

Machen Sie sich auch mit Ihrem Geld auf den fairen Weg zu einem ethisch nachhaltigen Investment.

info@terrassisi.de

WWW.TERRASSISI.DE

 **FRANZISKANER HELFEN**.DE

ANDACHT

Was geht ihnen durch den Kopf, wenn Sie an Pfützen denken? Eiskristalle, wundersame, bizarre Frostbilder, schlittern, Matschhose, Gummistiefel, plitsch platsch und nasse Socken. Vielleicht sind es Kindheitserinnerungen? Vielleicht kommen ihnen auch Sprichwörter in den Sinn: „Spucke nicht in die Pfütze, vielleicht musst du einst selber daraus trinken.“ Oder: „Aus einer Pfütze wird ein Meer, es fängt mit einer Träne an.“ Ob zugefrorene Pfützen oder Pfützen im Hochsommer. Kindern mit Gummistiefeln bereiten sie viel Freude. Für Eltern ohne Schutzausrüstung sind sie oft ein Graus. Und manchmal kreucht und fleucht es derart in den kleinen Gewässern am Wegesrand, dass man genau hinschauen muss, um die Vielfalt des Lebens in diesem Wasser zu erfassen.

Eine Pfütze ist eine kleine Wasseransammlung auf Zeit. Auf unserem Planeten finden sich 1234 Trillionen Liter Wasser. Und wie dringend wir Menschen und die Natur Wasser brauchen ist uns in den vergangenen Trockenperioden sehr deutlich gewesen. Traktoren, die große Staubwolken hinter sich herziehen, oder Pflanzen, die verdorren. Das haben wir in den vergangenen Wochen erlebt. Ohne Wasser, keine Früchte, ohne Wasser können wir nichts anfertigen, ohne Wasser können wir selbst nicht lange überleben. Menschen bestehen zu 80% aus Wasser. Durst entsteht schon bei 0,5% Wasserverlust. Bei 8% Wassermangel wird es lebensbedrohlich.

Für das Jahr 2024 möchte ich das Wasser mit seinen verschiedenen Facetten ins Zentrum unserer Erntedankgottesdienste stellen. Wasser ist Leben. Wir brauchen es unbedingt und doch ist es in Massen ambivalent. Welche zerstörerische Kraft im Wasser liegt sehen wir in diesen Wochen in Polen, Tschechien und Österreich. Sobald die Pegelstände auch in Deutschland steigen, sind Menschen, ist Hab und Gut bedroht. Solche extreme Überflutungen können von einem Augenblick zum nächsten alles verändern.

Das Wasser, das den Menschen so vielfältig umgibt, erzählt von der unsichtbaren und doch wirksamen Gegenwart des Leben schenkenden Gottes. Wasser ermöglicht Leben und Wasser ist Lebensraum, ob in der kleinsten Pfütze oder im großen See. Überall dort, wo Wasser dem Leben dient, danken wir Gott. Dort, wo es Leben zerstört, Leid und Not bringt, bitten wir Gott für die Menschen, dass er sie an Leib und Seele behüte. Wo Dürre und Trockenheit Leben unmöglich macht, möge Regen im nötigen Maß geschenkt werden und den Boden wieder fruchtbar machen. Damit wir Früchte von den Feldern ernten und an Leib und Seele satt werden.

Am Erntedanktag erinnern wir uns: Bei all unserer Technik, unserem Wissen und Tun, ob etwas wächst und gedeiht, bleibt auch etwas unverfügbar für den Menschen. „Wir pflügen und wir streuen den Samen auf das Land, doch Wachstum und Gedeihen, steht in des Himmels Hand.“

*Es grüßt Sie herzlich
Pfarrerin Denise Scheel*

Gemeindenachmittag Artern

Mi, 9.10. und 13.11., 14.00 Uhr

Gemeindenachmittag Bretleben

Di, 15.10. und 19.11., 14.00 Uhr

Gemeindenachmittag Reinsdorf

Do, 17.10. und 21.11., 14.00 Uhr

Gemeindenachmittag Voigtstedt

Mi, 2.10. und 6.11., 14.30 Uhr

Gottesdienste im Haus Anna

nach Absprache

Gottesdienste im DRK-Pflegeheim

nach Absprache

Gottesdienste im Betreuten Wohnen

Wasserstraße

nach Absprache

Frauenfrühstück

Mi, 2.10. und 6.11., 9.00 Uhr,

Gemeinde- u. Familienzentrum Artern

(Harzstr. 16)

Bei Interesse melden Sie sich bitte vorab bei Angelika Braune

(Telefon: 0 34 66 / 32 01 60

oder E-mail: braune-a@web.de)

Gott und die Welt - Gesprächsabend

Do, 17.10. und 21.11., 19.00 Uhr,

Gemeinde- u. Familienzentrum Artern

(Harzstr. 16)

Kreativwerkstatt

Mo, 7.10., 21.10., 4.11. und 18.11.,

ab 17.00 Uhr, Gemeinde- u. Familien-

zentrum Artern (Harzstr. 16)

Infos: S. Knöppel (Tel. 0 34 66 / 32 30 41)

Familiennachmittag

Fr, 16.00-18.00 Uhr, 14-tägig.,

Gemeinde- u. Familienzentrum Artern

(Harzstr. 16)

(in den Schulferien ggf. abweichend)

Infos: Ch. Bracke (Tel. 0152 / 28 68 76 66)

Krabbelfrühstück in Artern

Do, 17.10., 14.11. und 28.11., ab 9.30 Uhr,

Gemeinde- u. Familienzentrum Artern

(Harzstr. 16)

Infos: A. Unger (Tel. 0172 / 7 52 08 87) u.

E. Wagner (Tel. 0177 / 4 22 19 86)

Seniorentanz

Mo, 14.30 Uhr, *(Bitte informieren Sie sich*

bei R. Voigt: 0 34 66 / 32 08 85)

Reden über Gott und die Welt

„Dass wir miteinander reden können, macht uns zu Menschen.“ (Jaspers)

In Artern soll wieder mehr miteinander gesprochen werden und das im Gemeinde- und Familienzentrum Artern (Harzstr. 16) in unserem Gesprächskreis: **Gott und die Welt**. Dazu sind Sie ganz herzlich eingeladen!

Der Erfahrungsaustausch und der Einblick in das Leben mit allen Facetten und Fragen stehen an den Abenden im Mittelpunkt. Wir wollen die Tür öffnen zu interessanten Gesprächen, die nicht ausgrenzen, sondern einladen. Es ist eine wunderbare Möglichkeit, Gemeinsamkeiten und neue Perspektiven zu entdecken, über den Tellerrand hinaus zu schauen und eine inspirierende Zeit zu erleben.

Themenwünsche und Ideen können sehr gern eingebracht werden.

Der erste Gesprächsabend findet am Donnerstag, dem 17. Oktober 2024 um 19.00 Uhr statt.

Es freut sich auf Sie und begrüßt Sie herzlichst der Ortsbeirat Artern.

SEELSORGEBEREICH HELDRUNGEN

Bibelgesprächskreis Heldrungen

Di, 1.10., 15.10., 29.10., 12.11., 26.11.
und 3.12. (Adventsandacht), 19.30 Uhr,
Martin-Luther-Saal (Hauptstr. 57)

Friedensgebet Heldrungen

Fr, 25.10. und 29.11., 19.00 Uhr,
im Martin-Luther-Saal (Hauptstr. 57)

Gottesdienste in der Tagespflege

Mi, 9.10. und Di, 12.11., 10.00 Uhr

Gemeindekino

Do, 17.10. und 21.11., 19.30 Uhr, in Held-
rungen, Martin-Luther-Saal (Hauptstr. 57)

Seniorenkreis Etzleben

nach Absprache

Seniorenkreis Hauteroda:

Di, 1.10. und 5.11., 14.00 Uhr

Seniorenkreis Heldrungen

Mi, 9.10. und 13.11., 14.00 Uhr,
im Martin-Luther-Saal (Hauptstraße 57)

Seniorenkreis Oberheldrungen

Di, 22.10. und 19.11., 14.00 Uhr

REGIONALGEMEINDE ARTERN-HELDRUNGEN

Kinderkirche

Do, 17.10., 21.11. und 5.12.,
16.00-17.30 Uhr in Heldrungen im
Martin-Luther-Saal (Hauptstraße 57)

Jugendkirche

Fr, 25.10. und 22.11., 17.00-20.00 Uhr
in Heldrungen im Martin-Luther-Saal

Konfis

26.10., im Kloster Memleben
16.11., in Artern, Gemeinde- u.
Familienzentrum (Harzstr. 16)
30.11., in Donndorf (Adventsmarkt)

Kirchenmusik

Chor der Kantorei Artern und Wiehe

Mi, 19.30 Uhr, Marienkirche Artern
(in den Schulferien ggf. abweichend)

Projekt-Gospelchor

Do, 7.11., 14.11., 21.11. und 28.11.,
20.00 Uhr, Marienkirche Artern

Flötenensemble

Mi, 17.00 (alle zwei Wochen)
Marienkirche Artern
(in den Schulferien ggf. abweichend)

Kinderchor (1.-6. Klasse)

Mi, 16.00-16.45 Uhr, Marienkirche Artern
(ggf. in den Schulferien abweichend)

Handglockenchor

Do, 17.15-18.15 Uhr, Jugendliche
18.30-19.30 Uhr, Erwachsene
im Pfarrhaus Heldrungen (Hauptstr. 57)

Infos bei Kantorin Haemi Oh



Wir feiern St. Martin mit Laternenzug, mit Musik und Andacht!

In Heldrungen am Montag, dem 11.11., 16.30 Uhr
Treffpunkt an der St.-Wigberti-Kirche

In Artern am Montag, dem 11.11., 17.00 Uhr

In Reinsdorf am Samstag, dem 16.11., 15.45 Uhr

Kurz berichtet Aus der Sitzung des Gemeindegemeinderates (GKR) im August 2024 ist Folgendes mitzuteilen:

- Frau Burghardt informierte den GKR über ihre Zukunftsplanung
- Superintendent Berger war als Gast bei der Sitzung anwesend. Er erläuterte dem GKR seine Vorstellungen für die Vertretung der Pfarrstellen Artern und Heldrungen. Der GKR beschloss, die Pfarrstelle in Artern als Entsendungsstelle auszu-schreiben. Ein zweiter Beschluss regel-te, für den Fall, dass die Entsendungs-stelle nicht besetzt werden kann, die Pfarrstelle im nächsten Amtsblatt der Kirche auszuschreiben.
- Unter dem Tagesordnungspunkt Bau beschäftigte uns die Reparatur der Glockenläuteanlage und Turmuhr in Harras, die Fußbodenreparatur vor der Orgel in Artern, der Bau des Mehr-zweckraumes in Reinsdorf und die Turmsanierung der Marienkirche in Artern.

DIE MONATSSPRÜCHE

Oktober: Die Güte des HERRN ist's, dass wir nicht gar aus sind, seine Barmherzigkeit hat noch kein Ende, sondern sie ist alle Morgen neu, und deine Treue ist groß. (Klgl 3,22-23)

November: Wir warten aber auf einen neuen Himmel und eine neue Erde nach seiner Verheißung, in denen Gerechtigkeit wohnt. (2 Petr 3,13)

FREUD UND LEID IN UNSERER REGIONALGEMEINDE

KIRCHLICH GETRAUT WURDEN

Gorsleben: **Lena Faust-Schlenstedt und Thomas Schlenstedt** am 27.7.

GOLDENEN HOCHZEIT FEIERTEN

Hauteroda: **Jubelpaar Eichholz** am 24.8.24

KIRCHLICH BEIGESETZT WURDEN

Etzleben: **Sieglinde Richter**, geb. Elstner (6.9.1943-12.8.2024)

Schönfeld: **Tilda Frick** (23.5.24-23.5.24) und **Frieda Frick** (24.5.24-24.5.24)

Harras: **Anneliese Kreitel**, geb. Wilke (5.8.1937-18.8.2024)

Heldrungen: **Adelheid Laute**, geb. Roepke (16.12.1938-16.8.2024)

Sachsenburg: **Ingo Ansorg** (20.1.1944-30.8.2024)

*Der Herr ist meine Stärke und mein Schild.
Auf ihn hofft mein Herz und mir ist geholfen.*

Psalm 28,7

Willkommen und Abschied

Die Güte des Herrn „... ist alle Morgen neu und deine Treue ist groß.“, formuliert der Wochenspruch das Motto für den Oktober.

Die Treue und Gnade Gottes durften mein Mann und ich mit der Geburt unserer Tochter Oda erleben. „Jeden Tag neu“ staunen wir über ihre rasche Entwicklung und sind Gott dafür dankbar, dass er sie bis jetzt bewahrt hat. Sehr dankbar und gerührt sind wir auch über die vielen Glückwünsche und Segenswünsche für unsere Tochter, über die Herzlichkeit, mit der unsere Tochter in der Gemeinde begrüßt wurde und über die Geschenke zur Geburt, die uns in den vergangenen Wochen erreicht haben. Für alle guten Wünsche, Worte, Gebete, Gaben, Gespräche und Anteilnahme auch im Vorfeld sagen wir deshalb ein großes und herzliches „DANKE“!

Die Geburt unserer Tochter zieht für mich jedoch auch berufliche Veränderungen nach sich. Für die nächsten drei Jahre werde ich in Elternzeit sein und damit für den „aktiven“ Pfarrdienst nicht zur Verfügung stehen. Kirchenrechtlich verliere ich damit den Anspruch auf meine derzeitige Pfarrstelle. Die pfarramtlichen Aufgaben müssen ja weiter versehen werden und Sie als Gemeindeglieder brauchen einen festen und verlässlichen Ansprechpartner bzw. eine Ansprechpartnerin.

Unter anderem aus diesem Grund haben mein Mann und ich uns entschieden, dass wir zum Dezember dieses Jahres unseren Lebensmittelpunkt von Artern nach Gera, seit 2021 der Dienort meines Mannes, verlegen werden.

Diese Entscheidung ist mir nicht leicht gefallen. Ich blicke zurück auf acht sehr bewegte und ereignisreiche Jahre. Vieles war nicht einfach, oft haben wir um Lösungen gerungen, doch gemeinsam fanden wir meist einen Weg oder hatten die Idee für den nächsten Schritt. So behalte ich diese Jahre als eine Zeit voller Begegnungen, engagierter Menschen, gemeinsam gemeisterter Herausforderungen und so viel Segen in Erinnerung und in meinem Herzen.

Insbesondere für die offene und ehrliche Gesprächskultur in den Ortsbeiräten, in den Gemeindegemeinschaften und nach Gottesdiensten, für Ihr Engagement, Ihre Ideen und für Ihre Herzlichkeit und das entgegengebrachte Vertrauen bin ich sehr dankbar und werde dies alles sehr vermissen.

Vor acht Jahren begannen meine Entsendungszeit und mein Dienst auf der Pfarrstelle in Artern mit meiner Ordination und dem Vorstellungsgottesdienst in der Marienkirche in Artern. Zum Abschluss möchten mein Mann und ich gerne wieder mit Ihnen allen feiern, nämlich die Taufe unserer Tochter Oda durch Sup. Andreas Berger. In diesem Gottesdienst werde ich zugleich aus dieser Pfarrstelle verabschiedet werden. Ich würde mich freuen, viele von Ihnen bei dem Gottesdienst mit anschließendem Beisammensein zu sehen und die gemeinsame Zeit zu feiern und noch einmal Revue passieren zu lassen. Also merken Sie sich den Termin gerne im Kalender vor:

Gottesdienst zur Taufe mit Verabschiedung von Pfarrerin Lena Burghardt am Sonntag, 03.11.2024 um 10:30 in der Marienkirche in Artern.

Es grüßt Sie alle sehr herzlich
Lena Burghardt mit Familie

500 Jahre Evangelisches Gesangbuch

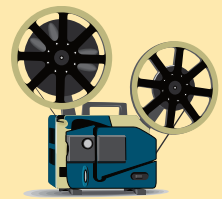
Einladung zu einer kleinen Ausstellung „500 Jahre Evangelisches Gesangbuch“ am Wochenende zum Zwiebelmarkt:

Sonnabend, 5. Oktober 2024, 10-12 Uhr und Sonntag, 6. Oktober 2024, 14-16 Uhr in der Chorkapelle der Marienkirche Artern

Außerdem herzliche Einladung zum **Erntedankgottesdienst am 6. Oktober 2024, 10.30 Uhr**. Auch da ist Gelegenheit zur Besichtigung der Ausstellung.

Herzlichst Pfarrer Dirk Sterzik

Einladung zum **KIRCHENKINO** im Gemeinderaum der Marienkirche Artern



Freitag, 18.10.2024, 19.30 Uhr !!!

Spielfilm - Frank Dubosc - Deutschland, Frankreich 2022

Mittfünfziger Tony ist ein einsamer Wolf wie er im Buche steht: Morgens tingelt er als lässig rauchender Schulbusfahrer durch das Pariser Umland, abends träumt er von der großen Freiheit im fernen Amerika. Nachdem ihm ein Herzinfarkt die Vergänglichkeit des Lebens bewusst macht, beschließt der mürrische Einzelgänger, seine Tochter Maria aufzusuchen, die in Paris als Tanzlehrerin arbeitet und deren Mutter er vor Marias Geburt sitzen ließ. Tony möchte seiner Tochter näher kommen, scheut sich aber, sich zu erkennen zu geben. So meldet er sich unter falschem Namen zum Rumba-Kurs an. Doch Maria nimmt in ihren Kurs nicht jeden auf. Talent ist gefragt! Mit seiner Nachbarin Fanny trainiert Tony Tag und Nacht Hüftschwünge, Leidenschaftsposen und Cha-Cha-Rhythmen und ergattert sich einen Platz in Marias Rumba-Klasse. Doch lässt sich die jahrelange väterliche Abwesenheit so einfach wegtanzen?

Freitag, 29.11.2024, 19.30 Uhr

Spielfilm - Hans Steinbichler - Deutschland 2023

Der Film "Ein ganzes Leben" ist eine bewegende Erzählung über das Leben des Andreas Egger, der Anfang des 20. Jahrhunderts als Waisenkind in den Alpen aufwächst. Unter der strengen Hand seines Onkels erlebt er eine harte Kindheit, findet aber Trost bei der alten Ahnl. Als Erwachsener arbeitet er beim Bau einer der ersten Seilbahnen und erlebt die Liebe und den Verlust seiner Frau Marie durch eine Lawine. Nach einer Kriegsgefangenschaft kehrt er zurück und sieht die Veränderungen in seinem Heimatdorf, das sich zu einer Tourismusdestination wandelt. Trotz der Herausforderungen und Verluste blickt der alte Egger am Ende seines Lebens positiv zurück und findet Zufriedenheit in seinen Erinnerungen.

Hinweis: Veranstaltungen der nichtgewerblichen Filmarbeit unterliegen einem Werbeverbot. Die Filmtitel können erfragt werden unter: (0 34 66) 32 01 60.

Dokumentarfilm „Thüringen, Deine Sprache“ Über Dialekte und Mundarten in Thüringen

**Einen ganz besonderer Filmgenuss am 25. 10. 2024, um 19.30 Uhr
in der Marienkirche Artern**

No wie 'en? Thüringisch ist nicht gleich Thüringisch! Gerald Backhaus, der aus Gotha stammende Regisseur, zeigt in seinem Dokumentarfilm „Thüringen, Deine Sprache“ die sprachliche Vielfalt im Thüringer Land, also fast vergessene bzw. bald vergessene Sprachen: die Dialekte. Das Filmteam reiste dafür durch Thüringen und schaute den Leuten „auf's Maul“, u. a. in Altenburg, Meiningen, Saalfeld, nördlich von Erfurt, in Ruhla, bei Gotha, in Rauenstein, im Eichsfeld und in der Vogtei bei Mühlhausen. Die Dialekte unterscheiden sich manchmal schon von Dorf zu Dorf. Dieser 82-minütige Dokumentarfilm kam 2019 ins Kino. 2021 folgte ein zweiter Teil, und ein dritter Film wird aktuell 2023/24 (auch in Artern) gedreht.

In einer globalisierten Welt wird vieles immer einheitlicher und damit austauschbarer. Dazu gehört auch das rasante Verschwinden regionaler Sprachdialekte. Gerald Backhaus spürt dem in seinem Dokumentarfilm „Thüringen, Deine Sprache“ am Beispiel des Thüringischen nach und hält dessen Unterschiede fest, z.B. zwischen dem Rühler, einer Mundart in Ruhla in Westthüringen, dem Eichsfeldischen und dem Vogteier Platt, mehreren Mundarten im Bereich des Ilmthüringischen und des Zentralthüringischen sowie in den fränkischen Sprachgebieten.

Im Anschluss Publikumsgespräch mit Filmregisseur Gerald Backhaus

Filmtrailer (2 min) https://www.youtube.com/watch?v=1Aj6Ygdq_g4&t=1s

Herzliche Einladung!

Gottesdienste mit besonderer Musik

Liebe Gemeinde, wir laden Sie herzlich zu ganz besonderen Gottesdiensten ein, bei denen wir durch verschiedene Instrumente begleitet werden. Erleben Sie inspirierende Melodien und bewegende Klänge, die unsere Herzen öffnen und unsere Seelen berühren werden.

Gottesdienst zum Erntedank:

So. 6.10.24, 9.00 Uhr in der St.-Wigberti-Kirche in Heldrungen
mit dem Handglockenchor

Regionalgottesdienst zum Refomationstag:

Do. 31.10.24, 10.30 Uhr in der St.-Marien-Kirche in Artern
mit dem Flötenensemble

Regionalgottesdienst mit Taufe

sowie mit der Verabschiedung von Pfr. Lena Burghardt:

So. 3.11.24, 10.30 Uhr in der St.-Marien-Kirche in Artern
mit dem Handglockenchor

UNSERE GOTTESDIENSTE IN DEN SEELSORG

Tag/Ort	Held- rungen*	Etzleben	Gorsleben	Hauteroda	Hemleben
					Sachsen- burg
So, 6. 10. 19. Sonnt. n. Trinitatis Erntedankfest	9.00 mit Handglocken- chor	10.30			
So, 13. 10. 20. Sonntag nach Trinitatis				9.00 Erntedank	
So, 20. 10. 21. Sonntag nach Trinitatis	14.00 Ökumen. Gottesd. in St. Wigberti				
Fr, 25. 10.			17.00 Andacht m. Welt- gebetsstagthema		
So, 27. 10. 22. Sonntag nach Trinitatis	9.00				10.30 Heml. Kirmes- gottesdienst
Do, 31. 10. Reformationstag	10.30 Uhr in Artern, Musikalische				
Sa, 2. 11.					
So, 3. 11. 19. Sonntag nach Trinitatis	10.30 Uhr in Artern, Regionalgottesdienst mit				
So, 10. 11. 20. Sonntag nach Trinitatis			9.00	10.30 Kirmes- gottesdienst	
Mo, 11. 11. Martinstag	16.30 Martini-Andacht				
Sa, 16. 11.					
So, 17. 11. 21. Sonntag nach Trinitatis	9.00 Verstorbenen- gedenken		10.30 Verstorbenen- gedenken		
Fr, 22. 11.					18.00 Sachs Verstorbenen- gedenken
So, 24. 11. 22. Sonnt. n. Trinitatis Ewigkeitssonntag		9.00 Verstorbenen- gedenken		13.00 Verstorbenen- gedenken	10.30 Heml. Verstorbenen- gedenken
So, 1. 12. 1. Advent	14.00 Golgatha- Kapelle, anschl. Kaffee im Lutherr.				

* Wenn nicht anders angegeben, finden die Gottesdienste in der St.-Wigberti-Kirche statt.

** Wenn nicht anders angegeben, finden die Gottesdienste in Oberheldrungen statt.

*** Wenn nicht anders angegeben, finden die Gottesdienste in Artern statt.

GEBEREICHEN HELDRUNGEN UND ARTERN

	Oberheld- rungen / Harras**	Artern / Schön- feld***	Bretleben	Reinsdorf	Ritteburg	Voigstedt
		10.30 mit Agape-Mahl				14.00
	10.30 Erntedank	10.30				
		10.30		9.15		13.30 Jubel- konfirmation
		10.30	9.15		14.00	
r Regionalgottesdienst mit dem Flötenensemble						
	14.00 Kirmes- gottesdienst					
Taufe sowie mit der Verabschiedung von Pfrn. Lena Burghardt						
		10.30				
				15.45 Martini-Andacht		
	13.30 Verstorbenen- gedenken	10.30	13.00	9.15	14.15	
b.		10.30				9.00
		10.30				

Jauchzet, frohlocket,
singt mit!

**Mitsänger/innen für
Weihnachtsoratorium
gesucht!**

*Du wolltest schon immer mal
Bachs Weihnachts-Oratorium
mitsingen?*

Proben:

Mittwochs ab 25. September
19.30 Uhr – 21 Uhr
Marien-Kirchstraße 3
Artern

Aufführung:

- SA 14.12.2024, 17 Uhr
Artern
- SO, 15.12.2024, Weißensee
15 Uhr (Kinder-WO)
& 17 Uhr

Kontakt:
hae-mi.oh@kk-e-s.de

Wir freuen uns auf dich!

Rückblick:

Konzert im Rahmen des Kultursommers in Dorfkirchen mit „Aero Art“ in Sachsenburg am 7. 9. 2024



Das Blechbläser Quintett bereitete den Besucherinnen und Besuchern einen wunderbaren Abend mit intensiven, voluminösen und zarten Klängen rund durch die Komponistenlandschaft unserer Region und zum Teil darüber hinaus.

Projekt-gospel-chor

Wo?
In der Marienkirche Artern

Wann?
Probentermine: Do. 07.11 Do. 14.11 Mi. 20.11
Do. 28.11 Mi. 11.12 Do. 19.12 jeweils um 20 Uhr

Das Weihnachtskonzert findet am Sa., dem **21.12.24** in der St. Peter und Paul Kirche in Reinsdorf statt.

Kontakt
Kantorin Haemi Oh
✉ hae-mi.oh@kk-e-s.de

Rückblick auf Flohmarkt und Sommerkonzert

Und wieder war es soweit: am 22. Juni 2024 um 9.00 Uhr startete der 10. Etzlebener Flohmarkt im Zentrum des Dorfes, zu Füßen der St.- Laurentius-Kirche. Die Besucher erwartete unter anderem ein buntes und reges Treiben in den Straßen, eine Schnäppchenjagd an den über 60 Ständen und Kaffee



und Kuchen in den offenen Höfen. Einer dieser Höfe war dieses Jahr unser Pfarrhof. Bei herrlichstem Wetter hatten die Besucher die Möglichkeit, sich im Außen- oder Innenbereich ein Plätzchen zum Verweilen zu suchen, ihre Errungenschaften zu bestaunen, mit anderen ins Gespräch zu kommen oder einfach nur die Stille, abseits des Markt-treibens, zu genießen. Mit ca. 16 köstlichen Kuchen und Torten, die der Kirchengemeinde gespendet wurden, war für jeden etwas Passendes dabei. Mitunter war der Andrang so groß, dass auch eine kleine Wartezeit für den Kaffee gerne in Kauf genommen wurde. Gleich gegenüber waren unsere Besucher vormittags und nachmittags zudem eingeladen, bei einer Kirchenführung Wissenswertes über unsere Dorfkirche, deren Ursprünge bis ins 12. Jahrhundert zurückreichen, zu erfahren. Auch hier war der Andrang groß.



Am darauffolgenden Sonntag wurde in unsere St.-Laurentius-Kirche zu einem Konzert eingeladen. An der Orgel und am E- Piano begrüßten wir Kantorin Haemi Oh und mit der Querflöte begeisterte uns Frau Soyong Park aus Halle. Ihr Repertoire war umfangreich – kirchliche, klassische und moderne Stücke waren vertreten. Beschwingt, im Walzertakt, starteten die ca. 40 Besucher in die neue Woche. Nach dem Konzert wurde in den Pfarrhof eingeladen, wo köstliche Kleinigkeiten und kalte, prickelnde Getränke auf unsere Gäste warteten. Alle folgten gern unserer Einladung und nutzten die Zeit für anregende Gespräche.



Fazit – es war ein rundum gelungenes Wochenende. Wir bedanken uns bei allen, die zum Gelingen dieses Wochenendes beigetragen haben. Die reichlich eingegangenen Spenden kommen unserer geplanten Turmsanierung zugute.

G. Stang und K. Stang

Von der Kunst, einen Sack Flöhe zu hüten

Unsere „Flöhchen“ sind wohl einem jeden ein Begriff. Als ich ihn zum ersten Mal hörte, konnte ich mir nur wenig darunter vorstellen. Vor meinem inneren Auge sah ich eine kleine Gruppe von Müttern und Kindern, die sich in den Räumen der Kirchengemeinde treffen. Dieses Bild musste ich jedoch rasch korrigieren, als ich die Flöhchen zu ihrer jährlichen Freizeit auf der Feuerkuppe besuchte.

Eine bunte Vielfalt an Familien traf ich da. Über 50 junge Menschen verbrachten das Wochenende in beeindruckender Gemeinschaft miteinander. Viele Aktionen, Spaß und Spiel standen auf der Tagesordnung. Kurz darauf durfte ich ebenso ein großes Ereignis miterleben – den Flohmarkt (im wahrsten Sinne des Wortes).

Imponierend, mit welchem Engagement die Flöhchen diese erfolgreiche Veranstaltung stemmten. Wir können uns glücklich schätzen, solche aktiven Gemeindemitglieder in unserem Pfarrbereich zu haben. An dieser Stelle möchte ich allen Flöhchen ein großes Dankeschön für ihren leidenschaftlichen Einsatz sagen. Pfr. Dirk Sterzig

Familieninitiative „Flöhchen“ spendet für Nachwuchsringler des AC „Germania“ Artern

Die Familieninitiative „Flöhchen“ unterstützt mit einer Spende in Höhe von 200 Euro den Nachwuchs des Ringervereins AC „Germania Artern“. Trainer Gerhard Günther freut sich sehr über die Anerkennung der engagierten Kinder- und Jugendarbeit des Vereins. Dreimal wöchentlich trainiert er und sein Kollege Tobias Helm ehrenamtlich 23 Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 13 Jahren. Das Geld wird eingesetzt für das diesjährige Trainingslager in Tschechien. Die Nachwuchsringler nahmen in der Ringerhalle die Geldspende von den „Flöhen“ Alexandra, Christiane, Livia und Gerda entgegen.

Die „Flöhchen“ Familieninitiative der Evangelischen Gemeinde Artern-Heldringen ist durch ihr Engagement für ein familienfreundliches Miteinander bekannt. Besonders beliebt ist der große Kinderkleider-Basar im Frühjahr und Herbst im Arterner Gemeindezentrum in der Harzstraße. Die dabei gesammelten Spenden kommen Vereinen in der Kinder- und Jugendarbeit der Stadt Artern zugute.



Spendenübergabe beim AC „Germania“



Spendenübergabe beim Jugend-Rot-Kreuz

Rückblick: **Wanderfreizeit vom 18. bis 24. 8. 2024**



„Wo du hingehst, da will ich auch hingehen.“

So wandern Rut und Noomi nach Bethlehem, erzählt die Geschichte. Die beiden unterschiedlichen Frauen – die geachtete Israelitin und die Frau aus dem verachteten Nachbarvolk. Die Ältere und die Junge. Die eine, die sich traut, alles Vertraute aufzugeben und sich den Weg ins Unbekannte zutraut. Und die Andere, die sich aufmacht, ins Vertraute zurückzukehren.

Mit den beiden Frauen beginnen wir unsere Andachten am Morgen in der Evangelischen Kirche der Böhmisches Brüder. Wir schauen auf Jesus, wie er mit zwei seiner Jünger im Gespräch unterwegs ist. Dann gehen wir los. Dreizehn unterschiedliche Menschen, unterschiedlich gut zu Fuß.

Bei unserer Anreise machen wir noch einen Abstecher zur Stabholzkirche im polnischen Örtchen Wang. Die Schnitzereien auf den Portalen und Säulen der Kirche sowie die nordischen Löwen am Eingang sind wahre Kunstwerke von Nachfahren der Wikinger. Montag regnet es und so erkunden wir erstmal die nähere Umgebung. Am Dienstag fahren wir gemeinsam mit dem Lift auf den Schwarzen Berg und starten mit der Politikergymnastik von Monika. Dann teilen sich die Gruppen. Die einen genießen bei Kaffee und Kuchen die Aussicht und fahren mit dem Lift zurück. Die anderen suchen mittellange Laufstrecken durch die Natur des Riesengebirges. Die ganz Ambitionierten brechen noch am selben Tag auf zur Wanderung auf die von weitem zu sehende Schneekoppe (1600 Meter). Mittags machen wir Rast in den zuverlässig geöffneten Bauden und genießen Blaubeerknödel in allen möglichen Varianten. Auch Suppenfreunde kommen hier nicht zu kurz. Das letzte Stück des Aufstieges zur Schneekoppe ist für die meisten eine besondere Erfahrung. Es wird unsere längste und für mich schönste Tour. In den Tagen darauf folgen Ausflüge in die Felsenstadt Adersbach oder ins neu fertig gestellte Riesengebirgsmuseum.

Je nach Wetterlage entscheiden wir jeden Tag neu. Das Rehorngebirge, die Blausteinbaude, die Hoffmannsbaude. Das alles gehört schon seit einigen Jahren ins Programm. Für die Lauffreudigen nehmen wir uns dieses Mal am letzten Tag noch die Wanderung über den Kreuzweg vor und wir kommen über die Lysecinska Baude zurück durch das wunderschöne Tal nach Horni Masow. Fast jeder und jede kann am Ende des Tages etwas in die Mitte legen. Glitzernde Steine, Zweige, Moose, Flechten, Pilze, und so entsteht nach einer Woche ein reiches Bild unseres gemeinsamen geistlichen Weges. „Wo du hingehst, da will ich auch hingehen.“ Schritt für Schritt miteinander gehen. Gespräche auf dem Lebensweg über Gott und die Welt. „Es tut der Seele gut, nur zu gucken“, sagt jemand aus der Gruppe am Ende.

**So wandern wir nächstes Jahr wieder vom 17. bis 23.8.2025 in Janske Laszne.
Herzliche Einladung an alle, die dabei sein möchten.**

Pfarrerin Denise Scheel

Rückblick: **Sommerkonzert in der Marienkirche**

Viele neugierige Zuhörerinnen und Zuhörer waren 24. 8. in die Marienkirche in Artern gekommen, um den Liedern des Gospelchores zu lauschen. Zuvor erklangen die Handglocken der jugendlichen Spielerinnen und Spieler mit Melodien wie „Somewhere over the rainbow“. Sie erhielten für ihr Spiel großen Applaus.

Im Anschluss kam der Gospelchor zu seinem Einsatz und begeisterte die Zuhörer mit „I have decided to follow Jesus“, „Wir sind Gäste“ u. a. Auch wenn die Probenzeit des Projektchores sehr knapp war, konnten die Sängerinnen und Sänger zeigen, was sie in kürzester Zeit eingeübt hatten.

Als dritte Gruppe kam die Gospelband „Salz und Licht“ zu uns nach Artern und sang mit den Anwesenden schwungvolle geistliche Lieder, begleitet von Gitarren und Schlagzeug. Es gab zum Schluss reichlich Applaus und viele sagten, dass es ein schönes Konzert war. Vielen Dank auch an unsere Kantordin Haemi Oh, die wieder einmal ein buntes Programm zusammenstellte!

Ch. Puchta

Rückblick: **Gemeindefahrt nach Quedlinburg**

Der Tag begann am 15. September mit einem besonderen Gottesdienst in der Nikolaikirche in Quedlinburg. Es wurden die Konfirmanden und Konfirmandinnen vorgestellt, die auch diesen Gottesdienst mitgestalteten. Doch zunächst mussten wir den Eingang zur Kirche finden. Nach einer „Ehrenrunde“ um diese hatten wir es geschafft. Besonders freute sich Pfarrer Tobias Gruber, so viele Gemeindeglieder aus seiner ersten Gemeinde wieder zu treffen.

Nach einem schmackhaften Mittagessen im Hotel „Zur Goldenen Sonne“, teilten sich die Mitgefahrenden in zwei Gruppen. Die Führung zu Fuß durch die Stadt wurde von einer netten und gut informierenden Stadtführerin geleitet und die zweite Gruppe freute sich über die besonders eindrücklichen Erklärungen des Fahrers der Bimmelbahn. Zum Schloßberg durch die Stadt schlendernd, suchten wir das Feininger-Museum und fanden es im Innenhof vom Schlossberg 11, während einige zur Schloßkirche emporstiegen und dort an einer Führung teilnahmen. Gut durch die von vielen Fachwerkhäusern umsäumten Straßen der Stadt fanden wir uns am Busparkplatz wieder ein und fuhren voll schönster Eindrücke Richtung Kyffhäuserkreis zurück.

Herzlichen Dank an Frau Annemarie Hein, die diesen Ausflug sehr gut organisierte!

Ch. Puchta



Rückblick auf den Schönfelder Kultursommer 2024

Wieder können wir auf abwechslungsreiche Kulturabende in unserer Sankt-Kilian-Kirche zurückschauen:

Es gab Einblicke in die Musik der Adjuvanten in Thüringen mit Ausblick auf das große Treffen im Juni diesen Jahres in Gorsleben. Eine musikalische Reise mit den Kyffhäuser Lehrerstimmen führte von Novalis' Blauer Blume zur Rose und Göthe in Artern. Ein Erfurter Quartett musizierte ganz wunderbar klassische Streichquartette von Haydn, Mozart und Schubert. Ulrike Großhennig aus Sangerhausen lockte mit ihrem Programm „Liebesfreud und Liebesleid“ besonders viele Zuhörer aus nah und fern und brachte Überraschungsgäste mit – es klang wunderbar im Duett. „Chorgesang im Wandel der Zeit“ bot uns der Albert-Fischer-Chor e.V. aus Sondershausen und erfreute zahlreiches Publikum mit interessanten Blicken in die Geschichte des Männerchorgesangs und Liedern aus allen Epochen.



An allen Abenden waren anschließend die Gäste bei gutem Wetter im Kirchgarten gern miteinander im Gespräch.

Wie in jedem Jahr öffneten wir die Kirche zu österlichem Gottesdienst am Sonntag Quasimodogeniti mit Pfarrerin Lena Burghardt. Eine besondere Freude war es, nun auf unseren Sitzbänken passende Bankauflagen in Blau bieten zu können. Dafür wurden reichlich Spenden gegeben, sodaß wir auch dieses Projekt verwirklichen konnten – Danke!

Traditionell beteiligten wir uns mit unserer Sankt-Kilian-Kirche am Tag des offenen Denkmals. Besichtigung, Tombola und Kaffeetafel bei bestem Wetter im Kirchgarten wurden wieder von vielen Gästen gern angenommen. Dazu präsentierte Frau Annelies Reimann (Malzirkel Artern) zahlreiche Bilder aus ihrem Fundus, die viele Menschen sehr erfreuten.

Passend zu „500 Jahre Evangelisches Gesangbuch“ legten wir einige interessante Informationen und Gesangbücher auf den Buchbrettern der Bänke aus. Zum Abschluss erklangen vier Kirchenlieder aus dem ersten gedruckten Gesangbuch, eben von 1524, die noch heute bekannt sind. Mit der Sonate von J. G. Tromlitz, geboren in Reinsdorf, klang der Tag aus.



Wieder gilt mein Dank allen, die sich für die Sankt-Kilian-Kirche eingebracht haben! Gute Wünsche und Auf Wiedersehen in St. Kilian!

Ursula Telschow und Vorbereitungsteam
Tel.: (0 34 66) 3 12 41,
E-Mail: urs-elisa@web.de

Schlafen unter dem Sternenzelt

Es ist eine Übernachtung der besonderen Art. Manche sind am Anfang ganz aufgeregt und planen schon ihre Gruselgeschichten. 21 Jugendliche übernachteten mit ihren Betreuern (Gemeindepädagogin Elisa Wagner, Pfarrerin Denise Scheel und Pfarrer Helfried Maas) in der Nacht vom Freitag (9.8.) zum Samstag (10.8) in der mehr als 850 Jahre alten gotischen Kirche St. Bonifatius in Gorsleben.

Es werden Spiele gespielt, entlegene Winkel der Kirche erkundet, und gemeinsam gegessen. Gegen Mitternacht leuchten die Sterne draußen und so haben die Mädchen und Jungen ihre Freude daran, mit Taschenlampen einmal um die Kirche herum zu laufen, bevor Sie ihre Schlafmatten direkt in der Kirche ausrollen. Die Sterne leuchten in der Kirche durch einen Projektor in unterschiedlichsten Farben und alle verbringen



so eine besondere Nacht, an einem besonderen Ort. Church night.

Damit beginnt auch der Konfirmandenjahrgang, der sich als Gruppe für die Region Artern-Heldringen; Roßleben-Wiehe gut zusammengefunden hat und sich auf viele weitere Aktionen über das Jahr hinweg freuen kann.



Rückblick: **KidsCastle 2024**

Was für ein buntes Wochenende! Knapp 130 Kinder, 40 Teamerinnen und Teamer und einige hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus dem gesamten Kirchenkreis haben sich auch in diesem Jahr auf den Weg gemacht zum Schloss Mansfeld. Unter dem Motto „Jesus- Mittendrin statt nur dabei“ verbrachten wir drei wunderbare Tage mit viel Musik, Geschichten, Workshops, Spiel und Spaß, einer tollen Feuershow und einem großen Regionalgottesdienst zum Abschluss am Sonntag. Auch im nächsten Jahr wird es wieder ein KidsCastle für Kinder von 6 bis 12 Jahren geben. Also bitte den Termin schon mal vormerken und am besten schon jetzt in den Kalender eintragen: **13. bis 15. 6. 2025**

Mit herzlichen Grüßen,
Elisa Wagner, Gemeindepädagogin



IHRE ANSPRECH- PARTNERINNEN UND ANSPRECHPARTNER

Sprechen Sie uns gerne an!

Seelsorgebereich Artern:

Pfarrerin Lena Burghardt

ist aufgrund von Mutterschutz und Elternzeit bis auf Weiteres dienstabwesend.

Ansprechpartner

für den Seelsorgebereich Artern

Pfarrer Dirk Sterzik

im Vertretungs- und Entlastungsdienst
Tel. 03 46 56 / 2 02 59 od. 0176 / 87 91 37 11
E-mail: dirksterzik@gmx.de
Telef. Sprechzeit: dienstags 16.30 - 18.30 Uhr,
aber auch außerhalb dieser Zeiten
(Gottesdienste, Taufen, Trauungen,
Bestattungen, Seelsorge, Konfirmanden)

Gemeindebüro in Artern

Marien-Kirchstraße 3, 06556 Artern
Sprechzeit: montags 9.30-12.00 Uhr
dienstags 9.30-12.00 Uhr
Tel. 0 34 66 / 30 26 53,
Fax 0 34 66 / 30 26 62
E-mail: ev.gemeindebuero.artern@kk-e-s.de

Anne-Kathrin Bach

Kirchmeisterin
Sprechzeit: donnerstags
Tel.: 0 34 66 / 30 26 53
Diensthandynummer: 0 15 77 / 7 69 14 53
E-Mail: anne-kathrin.bach@kk-e-s.de

Seelsorgebereich Heldrungen:

Pfarrerin Denise Scheel

im Vertretungs- und Entlastungsdienst
Tel. 0176 / 31 48 82 25
E-mail: Denise.scheel@ekmd.de
(Gottesdienste, Taufen, Trauungen, Bestattungen,
Seelsorge, Konfirmanden,
geistliche Lebensbegleitung (auf Wunsch)
[www.ekmd.de/glaube/seelsorge/
geistliche-begleitung.html](http://www.ekmd.de/glaube/seelsorge/geistliche-begleitung.html))

Gemeindebüro Heldrungen:

Sprechzeit: jeden 2. Mittwoch im Monat
8.00-11.00 Uhr im Pfarrhaus,
Tel: 03 46 73 / 9 13 49

Für beide Seelsorgebereiche:

Sylvia Buchmann

Diakonin im Kirchenkreis Eisleben-Sömmerda
Tel. 0174 / 2 47 52 50
E-mail: Sylvia.buchmann@kk-e-s.de
(Senioren- und Frauenkreise, Bibelstunden,
Organisatorisches, Sonderaktionen)

Gemeindepädagogin Elisa Wagner

Tel. 0177 / 4 22 19 86
Elisa.wagner@kk-e-s.de
(Konfirmanden, Kinder, Jugendliche, Kita,
Krippenspiele, Aktionen)

Kirchenmusik:

Kantorin Haemi Oh

Mobil: 0 15 90 / 1 19 46 22
E-Mail: hae-mi.oh@kk-e-s.de

Bankverbindung der Evangelischen
Regionalgemeinde Artern-Heldrungen

Kyffhäusersparkasse IBAN: DE17820550003400003610
BIC: HELADEF1KYF

Herausgeber des Gemeindeblattes: Gemeindegemeinderat der Regionalgemeinde Artern-Heldrungen
Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe ist der 11. November 2024, alle Beiträge schicken Sie bitte an: Denise.scheel@ekmd.de.
Änderungen vorbehalten.